

## Protokoll der 7. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Passau in der Wahlperiode 16/17

Datum	Ort	Beginn - Ende	Schriftführer
27.04.2017	WiWi 029	20:11 - 22:14	Jusos Passau

### Anwesende Mitglieder:

Jannika Mock (RCDS)  
Lisa Debatin (RCDS)  
Alea Mostler (RCDS)  
Lisa-Marie Heusinger v. Waldegg (LHG)  
Andreas Brunner (LHG)  
Louise Koch (FS Philo)  
Jonas Pöhler (FS Info)  
Henri Heismann (FS Jura)  
Simone Drost (FS Wiwi)  
Venus Mansourian Fard (Jusos)  
Sophia Bayer (Jusos)  
Lea Meyer (LUKS)  
Mahir Türkmen (LUKS)  
Maren Romstedt (LUKS) (ab 21:05)  
Stefan Heigl (GHG)  
Hendrik Pelzl (GHG)  
Simon Fellingner (GHG)  
Florian Kammermeier (GHG)  
Christina Schmid (GHG)  
Julius Pfahler (GHG)

### Abwesende Mitglieder:

David Berends (LHG), Stimmübertragung auf Lisa- Marie Heusinger v. Waldegg(LHG)  
Robert (FS WiWi), Stimmübertragung auf Florian (FS WiWi)  
Johannes Stahl (Jusos), Stimmübertragung auf Sophia Bayer (Jusos)  
Lea Meyer (LUKS), Stimmübertragung auf Maren Romstedt (LUKS)

### TOP 1: Formalia

Verabschiedung der Tagesordnung: einstimmig

Es wurde auf ein paar notwendige Korrekturen im Protokoll aufmerksam gemacht.

Verabschiedung des Protokolls mit den Korrekturen: einstimmig

### TOP 2: Wahl der neuen Beauftragten

1. Mensa und Studentenwerk: schriftliche Bewerbung von Daria Braun, da nicht anwesend. Abstimmung 19 Stimmen dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung. Somit wurde Daria Braun zur 3. Beauftragten gewählt.
2. Zentrum für Schlüsselkompetenzen: keine Bewerbung
3. Sprachenzentrum: keine Bewerbung
4. Gleichstellung und sexuelle Orientierung: keine Bewerbung
5. Studentische Beschäftigte: Bewerbung von Tobias Rieth, anwesend. Abstimmung: 22 Stimmen dafür. Somit wurde Tobi zum 2. Beauftragten gewählt.
6. CMS: keine Bewerbung
7. Studierende mit Behinderung: keine Bewerbung

8. Internationale Studierende: keine Bewerbung
9. Datenschutz: schriftliche Bewerbung von Claudia, nicht anwesend. Abstimmung: 22 Stimmen dafür. Somit wurde Claudia zur 2. Beauftragten gewählt
10. Studierende Eltern und Schwangere: keine Bewerbung
11. Öffentlichkeitsarbeit: keine Bewerbung
12. Zusammenarbeit Hochschulgruppen: Keine Bewerbung

Einschub von neuem TOP 3 Berichte der Beauftragte einstimmig angenommen

TOP 3: Berichte der Beauftragte

Mensa und Studentenwerk: nicht anwesend

Zentrum für Schlüsselkompetenz: nicht anwesend

Sprachenzentrum: nicht anwesend

Gleichstellung und sexuelle Orientierung: nicht anwesend

Studentische Beschäftigte: nicht anwesend

CMS: Treffen mit Frau Gerhard und Frau Blum, weiteres Treffen mit Frau Schuster am 2.5.

Kultur: Matthias hat dem Präsidium geschrieben: Teilnahme an der Kulturversammlung, bis zum 04.Mai können sich Interessierte für den Tag der offenen Tür der Universität bewerben

Schwangere Studierende und studierende Eltern: Umfrage, Familieninfotag im JUR 143 a, Termin mit Frau Pentinker für die Sozialförderung

Menschen mit Behinderung: Einmal im Semester ein Zusammentreffen von den Betroffenen mit den Beauftragten, um die Schwächen im Alltag zu erfahren und helfen zu können. Semesterstammtisch--> 3.Mai

Umbau der Toiletten im NK in Planung. Weiteres nicht bekannt

Automatische Türen sind defekt. In Arbeit, keine schnelle Reparatur möglich

Psychische Erkrankungen: Informationstagung bei Studierenden mit psychischen Problemen in Planung. 6 Vorträge geplant. Enge Zusammenarbeit mit dem Unipsychologen

Kurzer Abriss der Veranstaltungen:

Primär geht es darum welche psychischen Probleme vermehrt bei Studierenden auftauchen.

Themen der Vorträge: Sucht, Drogen, Prokrastination, Leistung und Druck, Burnout, Bildungspolitik

Ursachen und Lösungswege

Datenbasis mit Infomaterial für Studierende, was man tun kann etc.

Petition für einen zweiten Psychologenplatz

Kurze Diskussion: Gremium für Studienzuschüsse, da für Optimierung der Studierenden, möchte einen weiteren Platz für einen Unipsychologen einzurichten, weiß aber noch nicht, ob das in der Sitzung durchgehen wird

TOP 4: AK Wahl

Nina stellt sich als neutrale Leitung zur Verfügung

Von jeder politischen Hochschulgruppen soll ein festes Mitglied reingewählt werden

Fachschaften sollen insgesamt 4 Mitglieder hinschicken (aus jeder Fachschaft einer), aber nur 2 Stimmen bei Abstimmung haben

AStA soll vertreten werden, aber keine Stimme bei Abstimmungen besitzen

Mitdiskutieren und mitorganisieren dürfen alle :-)

Gewählte Vertreter für den AK Wahl:

LHG: Max Follmer

LUKS: Lea Jung

Grüne: Charlotte Guske

RCDS: Marco Zintl

FS Philo: Philipp Heidepeter

FS Info, FS WiWi, FS Jura und Jusos müssen ihre Vertreter noch bestimmen.

System wurde einstimmig gewählt.

Alle Vertreter haben das Vertrauen des StuPas (einstimmig)

TOP 5: Berichte

Präsidium:

Stellungnahme für ein Gesetz des Freistaates Bayern wurde in den Ferien abgegeben von FS Philo, RCDS und GHG

Telefonat mit Dekan der Philosophischen Fakultät wegen Raum -> darf bisher nur für besondere Anlässe von uns gebucht werden

Internetseite wurde in den Semesterferien aufgesetzt und bald auch mit Inhalten online gestellt.

StuPa wird durch Nina und Florian am Hochschulgruppeninfonachmittag vertreten, hauptsächlich, um neue Beauftragte zu gewinnen. Derzeitige Beauftragte sind eingeladen, vorbeizuschauen und mitzuhelfen.

Nina kann aus zeitlichen Gründen nicht an der Sitzung des Studienzuschussgremiums teilnehmen und schlägt Sebastian als Vertretung vor.

Abstimmung: 19 Stimmen dafür. 3 dagegen

Sebastian ist als neues Mitglied im Studienzuschussgremium gewählt

AStA:

Festival Contre Le Racisme:

Kleiner Hinweis von Jonas: Vermeidung von weggeschmissenen Flyern, indem sie nicht willkürlich in Briefkästen mit der Aufschrift "Keine Werbung" reingelegt werden.

Helfende Hände für die Woche des Festivals werden noch gesucht.

11.5. Balkan Beats

Anwesenheit: wird weiterhin kontrolliert. Anfragen von Studierenden, AStA prüft dann die jeweilige Studienordnung. Anschließend werden die Dozierenden darauf hingewiesen.

Feedback von den Dozenten ist nicht sehr positiv. Weiterer Schritt??

Grundlegend ist die Verwaltung der Studienzeit den Studierenden frei überlassen.

Welche Konsequenzen werden daraus gezogen? Was kann gemacht werden?

--> interne Angelegenheit der AStA. Es soll nichts spekuliert werden. Sie planen etwas und informieren das StuPa bevor sie den Plan umsetzen.

In Jura ist das Problem nicht vorhanden.

Fachschaft Philo hat das Problem in ihrer Fakultät des öfteren angegriffen. Resonanz war unterschiedlich

WiWi: die Anzahl durch Anwesenheitskontrolle wird hochgehalten

Info hat auch keine Probleme in dieser Richtung.

Der AStA bittet die Problematik der Anwesenheitskontrolle weiterzutragen, sodass viele Studierende sich bei ihnen melden.

Regiewechsel im LAK: Sebastian wurde nicht wiedergewählt.  
Weiterhin aktiv im fzs um weitere Impulse zu setzen.

Durchlauferhitzer für den Zeitraum der Wahl: AStA, keine Parteiwerbung, neutrale Wahlkampfwerbung

Hochschulgruppeninfonachmittag am 3.5.

Hinweis von Venus: da viele Hochschulgruppen nicht kontaktiert wurden, am Besten eine neue Liste anfertigen. Sarah (AStA) hat in den Semesterferien alle Emailadressen gefiltert und neu geordnet mithilfe der Uniwebsite. Von denjenigen, die nicht erreicht wurden, wurden keine Kontaktinformationen gefunden oder an den AStA weitergegeben.

Fachschaften:

Info: größtes Event: O-Woche für 33 Leute, die einen Bachelor angefangen hat.  
Master ist jetzt komplett auf Englisch Studierbar. Sehr viele internationale Studierende ( 60 jedes Semester)  
Lehrevaluation mit dem Dekan durchgegangen. Sehr gute Resonanz auch von den internationalen Studierenden  
Die Internationalen Studierenden werden in die Fachschaftsarbeit integriert, indem die Sitzungen auf Englisch gehalten werden. Einstiegshürde ist bisher die Sprachbarriere

Einschub von WiWi: explizite Präsenz bei der Erasmuswoche für internationale Studierende.

Philo: 600 Tüten gepackt. 200 Erstis für MuK. Die Fachschaft war nicht informiert.  
Neues System für die Kneipentour: Nummern in den Quietschietüten--> weniger chaotisch  
Erste Sitzung konnte auch Masterstudierende für die Fachschaftsarbeit begeistert.  
Kulturnacht am 30.6. --> einzige große Veranstaltung in diesem Semester

Anfrage von Louise bezüglich einer Aktionsidee: Bundesministerium für gesundheitliche Aufklärung: Plakate zum Händewaschen und Gripeschutz, weil es nicht selbstverständlich ist.

Herr Wölfl von den Liegenschaften ist nicht begeistert davon, weil es die 99% der nicht Betroffenen (Quelle unbekannt) verärgern könnte.

Nach zahlreichen pro Argumenten ist zu erkennen, dass dem Studierendenparlament die Kampagne sehr gefällt und weist jegliche Kritik von Herrn Wölfl zurück.

Louise hat explizit gefragt, ob es sich bei der Kritik von Herrn Wölfl um eine Empfehlung oder um ein Verbot handelt. Seine Antwort war, dass es lediglich seine persönliche Meinung sei.

WiWi: 80 neue Masterstudierende, erfolgreiche O-Woche

Jura: keine O-Woche, weil keine neuen Studierende. Dult nächste Woche

Nachtrag Philo:

Anstatt Brunch gab es zum ersten mal das running dinner für die gesamte Philo Fakultät.  
48 Studierende nahmen teil und die Rückmeldung war positiv, sodass das Event voraussichtlich künftig weitergeführt wird.

Nachtrag Präsidium: Bewerbungen für Beauftragte weiterhin am Laufen

Bericht der Senatoren : unter Ausschluss der Öffentlichkeit